

15599 Geldwäschevorschriften - Strafen vermeiden!

Alles, was Sie und Ihre Mitarbeiter tun und wissen müssen - kompakt

Die Geldwäscheregelungen betreffen Handelsgewerbetreibende und verpflichten diese u.a. ihre Geschäftstätigkeit auf Risiken der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung hin zu bewerten und Maßnahmen zu deren Verhinderung zu ergreifen. Die Gewerbebehörde prüft regelmäßig und verhängt bei nicht korrekter Umsetzung erhebliche Strafen. Auch die öffentliche Bekanntmachung von Unternehmen, die gegen die Bestimmungen verstoßen, ist möglich und kann drastische Konsequenzen haben.

Betroffen sind vor allem der Fahrzeughandel sowie der Handel mit Uhren, Juwelen und Schmuck und Versteigerer mit Barzahlungen von mindestens 10.000 EUR (sowohl im Verkauf als auch im Ankauf).

Kunst- und Antiquitätenhändler:innen, Vermittler:innen von Kunstwerken, auch Kunstgalerien und Auktionshäuser sind betroffen, wenn sich der Wert der Transaktion oder einer Reihe verbundener Transaktionen auf 10.000 EUR oder mehr (bar oder unbar!) beläuft.

Mit der Geldwäsche-Novelle 2020 sind in der Sparte Handel weitere Bereiche hinzugekommen, darunter z.B. Waffenhandel, Handel mit geschützten Arten, Elfenbein, Öl, Edelmetalle, Tabakerzeugnisse und Kulturgüter sowie andere Artikel von archäologischer, historischer, kultureller oder religiöser Bedeutung oder von außergewöhnlichem wissenschaftlichem Wert.

Unternehmer:innen sind auch zur Information und Schulung ihrer Mitarbeiter:innen verpflichtet. Erfahren Sie und Ihre Mitarbeiter:innen, welche Sorgfaltspflichten und konkreten Maßnahmen Ihren Betrieb betreffen.

Mit der Teilnahme an diesem Seminar erfüllen Sie Ihre Informations- und Schulungsverpflichtung nach den Geldwäschevorschriften mit Stand Datum des Seminars.

Inhalte:

- Was ist Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung?
- Wer ist Täter:in? Welche Handlungsweisen sind kriminalisiert?
- Wer bzw. was fällt unter diese Verpflichtungen?
- Neuerungen
- Gesetzliche Grundlagen, Strafbestimmungen, zuständige Behörden
- Risikoanalyse des eigenen Unternehmens und allgemeine Sorgfaltspflichten
- Sorgfaltspflichten für den einzelnen Geschäftsfall - was ist konkret zu tun und zu prüfen?
- Identitätsfeststellung und Abfrage des Registers der wirtschaftlichen Eigentümer:innen
- Verdachtsmeldungen bei der Geldwäschebehörde
- Praxisbeispiele, Empfehlungen und Tipps für die Umsetzung

Der Trainer:

Ing. Mag. Peter Stabauer, WKOÖ

Die Zielgruppe:

Unternehmer:innen & Geschäftsführer:innen
(relevante) Mitarbeiter:innen, Geldwäschebeauftragte

Kursbuchung und weitere Details unter **15599** im **WIFI-1**
www.wifi.at/ooe

15599 Geldwäschevorschriften - Strafen vermeiden!

Alles, was Sie und Ihre Mitarbeiter tun und
wissen müssen - kompakt

Mehr als 100.000 Kundinnen und Kunden in über 6.700 Seminaren seit Gründung 2003
geben dem Konzept recht - 94%ige Kundenzufriedenheit spricht für sich.

**WIFI-UNTERNEHMER-AKADEMIE: Lösungs- und unternehmerorientierte Seminare, Workshops
und Lehrgänge**

Kursbuchung und weitere Details unter **15599** im WIFI-1
www.wifi.at/ooe

UNTERNEHMER
AKADEMIE

